



DAS FACHBLATT

G A L A B A U

info

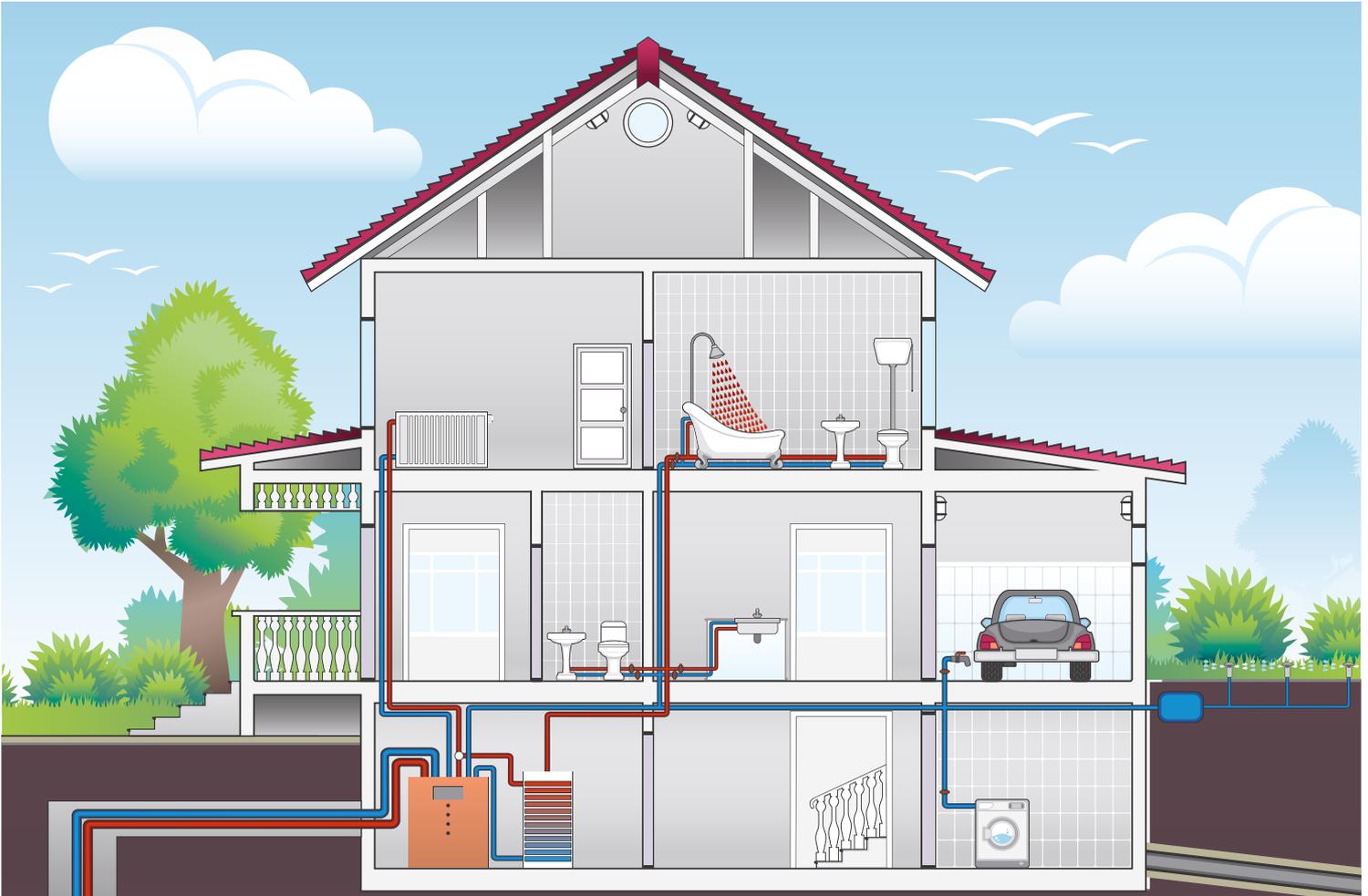


Foto: ©Stockphoto.com/chuvipro

Regenwassernutzung im privaten Bereich

Vorteile, technische Lösungen und Einsparpotenzial

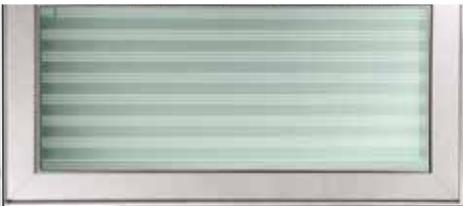


GALABAU
FACHHANDEL



**ELEGANT.
FLEXIBEL.
INDIVIDUELL.**

ACO Vario Design-Lightschachtabdeckung



Elegant: Geradlinige Eleganz von Anfang an: Die neue ACO Vario Design-Lightschachtabdeckung fügt sich gänzlich in Ihre Terrasse ein und sorgt für ein harmonisches Gesamtbild. Ein eleganter Blickfang für Ihr Zuhause!

Flexibel: Grenzenlose Möglichkeiten: Wählen Sie zwischen fertigen Kombinationen oder stellen Sie sich Ihre eigene ACO Vario Design-Lightschachtabdeckung selbst zusammen. Dafür steht Ihnen eine Vielzahl an Komponenten zur Verfügung.

Individuell: So einzigartig wie Ihre Terrasse: Gestalten Sie die ACO Vario Design-Lightschachtabdeckung individuell nach Ihren Wünschen. Egal, welche Ansprüche Sie an eine Lightschachtabdeckung stellen – ACO bietet die Lösung, die zu Ihrem persönlichen Stil passt.

www.aco-hochbau.de/elegant

Komplettprodukt mit Vollglas und Einfassungsrahmen aus Edelstahl

ACO. creating the future of drainage



Liebe Leser,

die Wetterextreme in diesem und im vergangenen Jahr – zeitweilige Dürre und Starkregen – lassen die Regenwassernutzung mehr in den Fokus rücken. Wie sich das gesammelte Nass nicht nur zur Gartenbewässerung, sondern auch im Haushalt nutzen lässt, steht auf den Seiten 4 bis 6.

Großes Interesse am Messeauftritt des hagebau GALABAU FACHHANDELS auf der GaLaBau 2018 in Nürnberg. Nicht nur die originelle Atmosphäre lockte die Fachbesucher an, sondern auch informative Fachgespräche und die Vorstellung neuer Eigenmarken-Produkte. Impressionen finden Sie auf den Seiten 13 bis 15.

Neue Produkte finden Sie auch in dieser Ausgabe – von GRAF, KANN, ACO, GftK, RootBarrier, Elephant, Mea, BIRCO, Sachsenband und Techmar.

Viel Spaß und gute Unterhaltung beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr GALABAU-FACHHÄNDLER



Titelstory: Regenwassernutzung im Haushalt mit Tanks im Garten.

Seite 4

Foto: ©iStockphoto.com/Wilowpix

Inhalt

Regenwassernutzung im Haushalt: Vorschriften, Vorteile und technische Lösungen.	4–6	GaLaBau 2018: Rückblick auf die diesjährige Messe	13–15
GRAF: Flachtanks in XL und XXL	7	ACO: Nachhaltige Nutzung des Regenwassers mit ACO Rain4me	16
BIRCO: Neues Markenlabel	8	Elephant: WPC-Terrassen im edlen Vintage-Look.	17
KANN: Vios®-System jetzt auch mit natürlich schönen Terrassenplatten	9	Techmar Lightpro: Dimmbare 12-Volt-Beleuchtung . . .	17
RootBarrier: Gießbrand und Wurzelführung	10	ACO: Rinnensysteme ACO Drain® Multiline Seal und ACO Drain® Xtradrain	18
Sachsenband: Randeinfassungen sorgen für Halt und eine saubere Optik	10	Bau & Recht	19
GftK: vdw 860 Keramik-Fugenmörtel für keramische Terrassenelemente. . . .	11		

Konjunktur: Stimmung im GaLaBau gut

Die gute Konjunktur im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau hält auch im Frühjahr 2018 an. Dies geht aus der aktuellen Konjunkturumfrage des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) hervor. Rund 98 Prozent der befragten Unternehmen schätzen die Aussichten der Branche als positiv ein. Über 96 Prozent der GaLaBau-Unternehmen geben an, dass die Auftragslage besser oder gleichbleibend gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist.

Für mehr Grün: FBB und DDV fusionieren

Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB) und der Deutsche Dachgärtner Verband e.V. (DDV) haben sich zum Bundesverband Gebäude-Grün e.V. (BuGG) zusammengeschlossen. Der neue Verband will die Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung noch bekannter machen und positive Rahmenbedingungen für Gebäudebegrünungen schaffen. Dazu will er seinen Mitgliedern und auch den Planern Arbeitshilfen für die tägliche Praxis an die Hand geben.

Schutz von Bienen: Gifte werden verboten

Die EU-Mitgliedsstaaten wollen die Anwendung von Neonikotinoiden einschränken. Die dazu zählenden Pflanzenschutzwirkstoffe Imidacloprid, Thiamethoxam und Clothianidin dürfen nicht weiter im Freiland eingesetzt werden, da sie laut der Europäischen Agentur für Lebensmittelsicherheit EFSA ein Risiko für die Bienengesundheit darstellen. Das Verbot bezieht sich nicht auf Gewächshäuser. Dort dürfen die Insektengifte weiterhin eingesetzt werden.

AKTUELL

Mit Regenwassertanks den Verbrauch im Haushalt senken

Wetterphänomene wie Starkregen lassen sich auch nutzen



Regenwasser kann nicht nur für die Gartenbewässerung, sondern auch zum Wäschewaschen genutzt werden.

Die zunehmenden Wetterextreme der vergangenen Jahre sind vor allem durch zwei Aspekte gekennzeichnet: starke Niederschläge (wie im vergangenen Jahr) und längere Hitzeperioden wie in diesem Sommer. Hitzegewitter wurden wiederum häufig von Starkregen begleitet.

Grundstücksbesitzer können auf diese Phänomene zumindest in einer Hinsicht reagieren: durch Nutzung von Regenwasser. Die gute alte Regentonne ist dabei längst nicht mehr der Stand der Technik. Mit einem unterirdischen Flachtank lässt sich Regenwasser verlässlich sammeln und wiederverwerten.

Regenwassernutzung im Haushalt

Dabei beschränkt sich die Regenwassernutzung nicht nur auf die Gartenbewässerung. Anlagen, die Regenwasser im Haushalt einsetzen, sind nicht teuer. So kann Regenwasser beispielsweise so eingespeist werden, dass Toilettenspülung, Waschmaschine oder beides damit versorgt werden. Falls die Niederschlagsmenge einmal zu gering und

der Tank folglich leer ist, schaltet das System automatisch auf die herkömmliche Wasserversorgung um.

Da die Leitung vom Tank zum Haus und durch Mauern geführt werden muss, ist die Installierung einer Anlage bei Neubauten und Sanierung besonders gut einzuplanen.

Wie groß soll der Tank sein?

Bei der Wahl der Tankgröße sollten folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- Platz auf dem Grundstück
- die durchschnittliche Niederschlagsmenge in der Region
- die Art des Dachs
- der zu erwartende Bedarf (Größe des Gartens, Zahl der im Haushalt lebenden Personen)
- Höhe des Grundwasserspiegels

Besonderheiten beim nachträglichen Einbau

Bei einer Sanierung, also dem Einbau in ein Bestandsgebäude, müssen einige Punkte zusätzlich beachtet werden:

- Das vorhandene Dachmaterial überprüfen. Bitumendächer können Fär-

bungen im Wasser verursachen, Rost auf Metalldächern zu Ablagerungen im Wasser führen.

- Wenn keine neuen Wände gezogen werden und sich keine bestehenden Leitungsschächte nutzen lassen, können auch flache Aufputzleitungen verwendet werden.
- Ist der Einbau neuer Leitungen im gesamten Haus zu aufwendig, kann man die Anschlüsse auf den Keller beschränken und das Regenwasser nur für ein Gäste-WC oder eine Waschmaschine nutzen.

Zu beachtende Vorschriften

Gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) kann der Betrieb einer Eigengewinnungsanlage, dazu zählen Regenwassernutzungsanlagen, nicht verweigert werden, da der Wasserversorger eine Beschränkung auf einen Teilbedarf zulassen muss (§ 3 Abs.1). Allerdings muss das Versorgungsunternehmen über die Errichtung so einer Anlage unterrichtet werden. Die Anlage darf keinerlei Rückwirkung

auf das Wasserversorgungsnetz haben (§ 3 Abs.2). Durch einen Überlauf abfließendes Wasser muss versickern können (gemäß Arbeitsblatt DWA-A 138 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) oder in die Kanalisation geleitet werden. Bei Letzterem ist eine Rückstauklappe notwendig und unter Umständen die Anmeldung bei der Gemeinde. Ob eine Baugenehmigung erforderlich ist, ist in der jeweiligen Landesbauordnung geregelt. Für Tanks bis zu 50.000 Liter Fassungsvermögen ist sie üblicherweise nicht notwendig.

Ein wichtiges Regelwerk für die Nutzung von Regenwasser im Haushalt ist die Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung, kurz TrinkwV), selbst wenn die Verwendung als Trinkwasser nicht vorgesehen ist. Laut §13, Abs. 3 sind Errichtung, Inbetriebnahme sowie erhebliche bauliche Veränderungen einer Regenwasseranlage dem Gesundheitsamt vier Wochen vorher anzuzeigen.

Die Trinkwasserverordnung und die DIN 2403 (Kennzeichnung von nicht erdverlegten Rohrleitungen nach ihrem Durchflussstoff) schreiben die eindeutige Kennzeichnung aller Wasserleitungen und Anschlussstellen als Regenwasserleitung vor. Als Material für das Leitungsnetz werden Kunststoff- und Edelstahlrohre nach DIN 1988 Teil 2 (Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen) eingesetzt.

Darüber hinaus darf die Nachspeisung von Trinkwasser in den Regenwasserspeicher nur im freien Auslauf oberhalb des höchstmöglichen Wasserstandes (Rückstauenebene) erfolgen. Die Zapfstellen sind gegen unbefugte oder unbeabsichtigte Entnahme – etwa durch Kinder – zu sichern. Außerdem muss es eine Sicherung gegen das Eindringen von Schmutzwasser (Rückstau) aus der Abwasserkanalisation geben.

Förderungsmöglichkeiten

Es gibt aktuell keine bundes- oder landesweiten Förderprogramme für Regenwassernutzung. Allerdings bezuschussen viele Kommunen solche Anlagen. Häufig werden Anlagenbetreiber bei der Berechnung der Abwassergebühren begünstigt. Auch ein günstiger Kredit der KfW-Bank kann unter Umständen genutzt werden.



Das Prinzip: Regenwasser wird vom Dach über die Regenrinnen in den unterirdischen Tank geleitet und von dort über Leitungen per Pumpe entnommen – für die Nutzung in Haus und Garten.

Die Vorteile der Regenwassernutzung

Wer Regenwasser in Haus und Garten nutzt, kann viel Geld sparen: Durchschnittlich verbraucht eine Person im Jahr rund 13.500 Liter Wasser für die Toilettenspülung, 5.500 Liter für Wäschewaschen und 2.500 Liter für Putzen/Reinigung (keine Körperpflege). Wird dieser Bedarf durch eine ausreichend dimensionierte Regenwassernutzungsanlage gedeckt, kann ein Vier-Personen-Haushalt bis zu 86.000 Liter Wasser im Jahr einsparen.

Der Trinkwasserpreis lag in Deutschland 2016 zwischen 1,20 und 2,20 Euro pro Kubikmeter, es wären also Einsparungen zwischen gut 100 und 190 Euro möglich. Dazu kommen noch die Einsparungen bei zusätzlicher Nutzung zur Gartenbewässerung sowie die geringeren Abwassergebühren.



Die Nutzung von Regenwasser schont die Umwelt

Der Grundwasserspiegel wird geschont, und die Überschwemmungsgefahr sinkt. Bei der Verwendung von Regenwasser für den Betrieb einer Waschmaschine sinkt auch der Verbrauch von Waschmittel um rund 50 Prozent, da Regenwasser nahezu kalkfrei ist.

Regenwasser, das für die WC-Spülung, die Gartenbewässerung und zum Wäschewaschen verwendet wird, stellt kein hygienisches Risiko für die Nutzer dar, wenn die entsprechenden Vorschriften eingehalten werden.



Die Komponenten einer Regenwassernutzungsanlage

Es gibt Komplettsysteme zur Regenwassernutzung mit unterschiedlichen Leistungsmerkmalen. Alternativ lässt sich auch eine eigene Anlage aus verschiedenen Einzelkomponenten zusammenstellen. Notwendig sind:

Der Tank

Das zentrale Element einer Regenwassernutzungsanlage ist der **Tank**. Verfügbar sind eine Reihe von Varianten, wie liegend oder stehend verbaubare Flachtanks aus Kunststoff oder stehend eingebaute Varianten aus Beton.



Flachtank

Bei Modularsystemen lassen sich mehrere Tanks miteinander verbinden. Beim Einbau des Behälters ist es wichtig zu beachten, ob in dem Einbaubereich mit dauerhaft oder zeitweilig anstehendem Grundwasser oder Schichtenwasser zu rechnen ist (Auskunft über Grundwasserspiegel geben der regionale Wasserversorger, die Stadt- und Gemeindeverwaltungen und das Geologische Landesamt). Danach richtet sich die mögliche Einbautiefe, denn gerade ein leichter Kunststofftank kann sonst nach oben gedrückt werden.

Es muss außerdem festgelegt werden, ob der Überlaufschutz überschüssiges Wasser in die Kanalisation oder in ein Versickerungssystem ableitet.

Das Aufsatzstück

Das **Aufsatzstück** ermöglicht den Zugriff auf Leitungen und Filter am Entnahmepunkt des Tanks. Aufsatzstücke



Aufsatzstück



Vom Wassertank wird das Wasser zur Entnahmestelle im Haus geführt – und von dort zu Einsatzbereichen wie Waschmaschine und Toilette geleitet.

gibt es in begehbaren (bis 200 kg) und befahrbaren (bis 3,5 t) Ausführungen.

Das System für die Steuerung

Bei der Nutzung von Regenwasser im Haushalt ist ein passendes System für das **Wassermanagement** erforderlich. Dazu gehören eine Pumpe im oder außerhalb des Tanks sowie die notwendigen Rohrleitungen zum Haus. Am effektivsten ist eine Regenwasserzentrale im Haus, welche Pumpe, bedarfsgerechte Nachspeisung mit Trinkwasser und



Steuerungsanlage

Steuerung innerhalb des Hauses kombiniert. Unter Umständen kann eine im Tank installierte Pumpe sinnvoll sein, da so Pumpengeräusche im Haus vermieden werden. Das Regenwasser wird über den schwimmenden Ansaugfilter auf der Höhe der besten Wasserqualität entnommen.

Das Steuerungssystem stellt das gespeicherte Regenwasser über die Pumpe und das Leitungssystem im Haus bereit – zum Beispiel für die Toilettenspülung oder die Wascha-

schine. Wenn kein Regenwasser mehr im Tank vorhanden ist, wird Trinkwasser nachgespeist. Ein im Tank installierter Schwimmerschalter misst den Pegelstand und sendet ein Signal an das System, das automatisch Trinkwasser in den Tank einspeist, bis der gewünschte Stand erreicht ist.

Weitere Systemkomponenten

Ein **Überlaufsiphon** leitet das überschüssige Regenwasser ab.

Ein **Dachrinnengitter** verhindert, dass Laub und Schmutz vom Dach in die Regenrinnen gespült werden.

Ein **Tankeinbaufilter** ist fest in das Aufsatzstück integriert. Blätter und ähnliche Verschmutzungen werden mit einer geringen Menge des Regenwassers abgeleitet.

Ein **Zulaufberuhiger** sorgt im Tank dafür, dass im Regenwasser verbliebene feine Schmutzpartikel, die auf den Boden gesunken sind, nicht aufgewirbelt werden. Gleichzeitig wird Sauerstoff zugeführt, der einen anaeroben Abbau (Gärungsprozess) im Tank verhindert. Das Regenwasser bleibt länger frisch.



Überlaufsiphon

Flachtanks auch in Übergrößen

Regenwasser-Flachtank Platin von GRAF – jetzt mit bis zu 65.000 Litern



Der Flachtank Platin hat auch in den Versionen XL und XXL eine Behälterhöhe von nur 125 Zentimetern.

Der bewährte Regenwasser-Flachtank Platin ist zukünftig auch in einer XL- und XXL-Version erhältlich. Auf der GaLaBau 2018 in Nürnberg wurde die Neuheit erstmals dem Fachpublikum präsentiert. Bis zu 65.000 Liter bei einer Behälterhöhe von nur 125 cm setzen neue Maßstäbe im Segment der Flachtanks. Doch auch über die schiere Größe hinaus punktet der neue Großtank mit bewährten Qualitätsmerkmalen eines GRAF-Produkts.

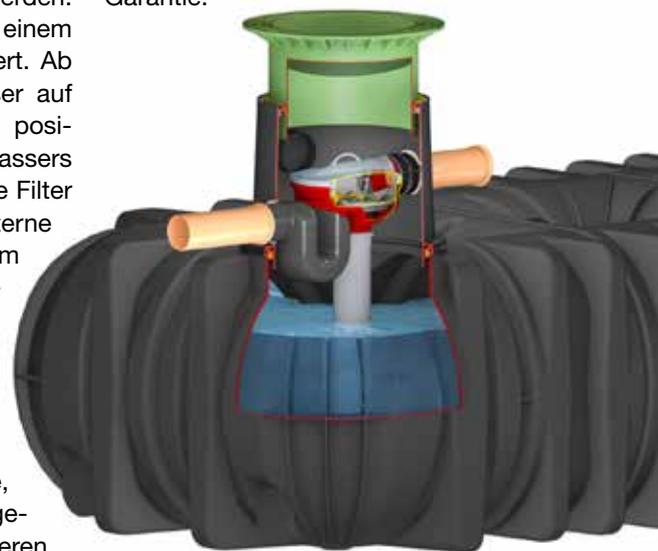
Die Platin XL/XXL Tanks verfügen über eine DIN-konforme Domöffnung mit einer lichten Weite von 800 mm. Der zur einfacheren Ausrichtung von Anschlussleitungen drehbare Tankdom verfügt über Anschlüsse DN 150 mit vormontierten Lippendichtungen. Dies spart Zeit bei Anschluss und Montage. Ein in der Domöffnung integriertes Edelstahlprofil garantiert eine sichere Montage und hohe Passgenauigkeit.

Eine hochwertige integrierte Filtertechnik sowie die stufenlos teleskopierbaren und neigbaren Teleskop-Domschächte schließen das Tanksystem bündig mit der Geländeoberkante ab und begeistern sowohl Profis als auch Endkunden.

Anschlussstutzen können – je nach Wunsch des Kunden – bis DN 300 individuell ab Werk eingeschweißt werden. Der Tank wird wahlweise mit einem oder zwei Tankdomen ausgeliefert. Ab der Größe 25.000 Liter ist dieser auf Wunsch auch diagonal versetzt positionierbar. Zur Reinigung des Wassers stehen sowohl im Tank integrierte Filter mit Anschluss DN 150 sowie externe Filterlösungen mit bis zu 400 mm Nennweite sowie beispielsweise vorgeschaltete Sedimentationstanks zur Auswahl.

Mit dem Platin XL lassen sich in den Größen 10.000 und 15.000 Liter mit dem bewährten GRAF Modulsystem individuelle, auf den einzelnen Kunden zugeschnittene Lösungen konfigurieren. Ebenfalls erhältlich sind die bewährten GRAF Komplettpakete. Der Platin XXL wird in Größen von 20.000 bis 65.000 Liter ab Werk individuell nach Kundenwunsch konfektioniert.

Der GRAF Flachtank Platin XL / XXL überzeugt trotz seiner Größe mit dem Gewichtsvorteil eines Kunststofftanks und zugleich mit enormer Belastbarkeit. Er ist für den Einbau unter befahrenen Flächen mit einem Fahrgewicht von bis zu 30 Tonnen freigegeben. Als Ausdruck der hohen Qualität gewährt der Hersteller auch auf dieses Produkt 25 Jahre Garantie.



Integrierte Filtertechnik

Weitere Informationen unter
www.graf-online.de



Der Salesfolder Flachtank Platin XL & XXL kann kostenlos bei GRAF angefordert werden.

BIRCO – Einfach besser bauen

Neues Markenlabel steht für die Erfahrung aus 90 Jahren Baupraxis



Entwickelt für Verarbeiter und den Baustoff-Fachhandel: Ein schneller, unkomplizierter Einbau und gutes Material sind entscheidend. BIRCO Produkte gewährleisten Zeitersparnis auf der Baustelle und beste Qualität für Profis.

Das Markenlabel „Einfach besser bauen“ von BIRCO zeigt auf den ersten Blick, worum es geht. Mit soliden Produkten und guter Verfügbarkeit beim Handel, sind Verarbeiter und Bauunternehmer mit BIRCO auf der sicheren Seite. Das Ergebnis zählt.

BIRCO hat seine Erfahrung aus über 90 Jahren Baupraxis in dem neuen Markenkonzept „Einfach besser bauen“ für den Garten- und Landschaftsbau, Bauunternehmer sowie den Baustoff-Fachhandel gebündelt. Dieser Leitspruch zeigt prägnant alle Eigenschaften der BIRCO-Produkte auf und verdeutlicht die Werte des Unternehmens.

Zudem stützt sich BIRCO auf die Meinung unzähliger Kunden, dass das Ziel im Handwerk immer das beste Ergebnis sein sollte. Mit bestem Material ist das möglich, und deshalb

macht BIRCO keine Abstriche an der Qualität der beliebten Entwässerungssysteme. Ein Versprechen, auf das sich Verarbeiter und Handelspartner verlassen können, denn BIRCO schätzt die Arbeit bei Wind und Wetter.

Es ist Ihre Wahl

Mit den BIRCO Systemen über dem Baustoff-Fachhandel können Sie sicher sein, bei fachmännischem Einbau, Ihr Projekt problemlos zu beenden. Schon ganz zu Anfang steht Ihnen BIRCO mit Rat und Tat zur Seite. Gutes Informationsmaterial, wie Einbauanleitungen und Wartungshinweise, hilft bei der Recherche und vor Ort auf der Baustelle.

Sie haben einen vollen Terminkalender? Bei BIRCO können Sie Lieferfähigkeit erwarten. Dafür schätzen uns viele Bauunternehmen wie auch Baustoff-Fachhändler – unkompliziert und pünktlich.

Und wenn es etwas individueller sein soll, unterstützt der BIRCO Werkservice mit Gehrungsschnitten, Passstücken, Bohrungen und Sonderteilen. Für einen schnellen und unkomplizierten Einbau.



„Einfach besser bauen“ – das neue Markenlabel von BIRCO kennzeichnet die entsprechenden Produkte in der Kommunikation und am Point of Sale.

Weitere Informationen unter
www.birco.de

Das Vios®-System

Jetzt auch mit natürlich schönen Terrassenplatten



Vios-Platten und Vios-Sitzblöcke in Anthrazit.

Bühne frei für Vios®: Zum Vios®-System, bestehend aus aufeinander abgestimmten Pflastern, Ökopflastern, Palisaden, Stufen, Sitzblöcken und Pollern, bieten wir Ihnen nun auch elegante Terrassenplatten in den drei spannenden Formaten 80 x 40 x 3,8 cm, 100 x 50 x 5 cm und 100 x 100 x 5 cm. Diese bieten Ihnen nun noch vielfältigere Einsatzmöglichkeiten, Ihre Objekte zu einem hochwertigen Blickfang zu gestalten.

Alle System-Bestandteile sind in den charakteristischen und harmonischen Grau- und Anthrazit-Tönen und fein kugelgestrahlter Oberfläche erhältlich. Damit legt das gesamte Vios®-System

seinen Fokus auf das Wesentliche und bietet Ihnen eine hochwertige und einheitliche Gestaltung aus einem Guss.

Auf einen Blick

Erfüllt EN 13748-2 Th1 UT H D A1f

- Kugelgestrahlte Oberfläche
- Mit Fase, 2 x 3 mm
- In zwei Dicken erhältlich
- Frost-/tausalz widerstandsfähig
- Rutschhemmung nach DIN 51130 bzw. BGR 181: R13



grau



anthrazit

Weitere Informationen unter
www.kann.de/vios-platten



Vios-Pflaster und -Palisaden: grau.
Vios-Stufen: anthrazit.



Vios-Aqua Ökopflaster in Anthrazit.

Wurzelführung und Gießbrand für Bäume

Produkt von RootBarrier® B.V.

RootBarrier B.V. hat eine neue Wurzelführung auf den Markt gebracht, die schnell und einfach eingebaut werden kann.

Wurzelführung auf Rollen

Das RootBarrier® RollRib® ist aus 1,5 mm dicken HDPE-Rollen gefertigt. Mit diesem System werden die Wurzeln kontrolliert nach unten geleitet.

Das RollRib® wird vertikal eingebaut und kann, aufgrund seiner Führungsrippen, linear, eckig und rund angelegt werden. Es ist mit einem Erdanker ausgestattet, der verhindert, dass die Baumwurzeln das RollRib® nach oben drücken können.

Das RollRib® wird auf Rollen (21 und 75 lfm) geliefert und kann mit Schrauben einfach verbunden werden.

Bewässerungssystem für Bäume

Der RootBarrier® Gießbrand wird in einem Kreis um den Baum gebogen und mit dem RootBarrier® Connector befestigt. Der Gießbrand wird zum Teil unterirdisch eingebaut (5–10 cm). Hierdurch steht der Gießbrand stabil, besonders wenn er mit dem RootBarrier® Erdanker im Boden verankert wird. Die Verwendung des Erdankers ist bei der Installation auf einem Hügel notwendig. Der Gießbrand kann ohne große Umstände wiederverwendet werden. Als Zubehör sind auch die RootBarrier® Verschlusskappen und Antivandalismus-Schrauben erhältlich.

Weitere Informationen unter
www.rootbarrier.de



Die Wurzelführung RootBarrier® RollRib® wird als Rolle geliefert – 21 oder 75 m lang.



Der RootBarrier® Gießbrand wird in einem Kreis um den Baum gebogen.

Fotos: RootBarrier B.V.

Randeinfassungen sorgen für Halt und eine saubere Optik

Metall-Rasenkanten in warmem Edelmetall oder Silber

Ein zunehmend wichtiger Gestaltungstrend hält im Garten Einzug: Cortenstahl.

Ob Bauerngarten oder moderner Baustil mit architektonischen Akzenten: Die Cortiflex-Reihe von Sachsenband umfasst Rasenkanten und Einfassungen von 10,5 und 16 cm Höhe. Die Längen von 240 cm ermög-

lichen ein professionelles Arbeiten und sind somit für saubere Bögen bestens geeignet. Das stabile 3 mm starke und witterungsbeständige Material wird an den vorbereiteten Stellen einfach mit Edelstahlschrauben verbunden und die Anker fixiert.

Wer es lieber rostfrei liebt und seine Außenanlage mit grauen und silber-

farbenen Elementen gestaltet, ist mit den Profilen der Viaflex-Reihe bestens versorgt. Diese ebenfalls in zwei Höhen lieferbaren und vor Ort biegbaren Aluminiumprofile sind auch als Set mit 10 m Gesamtlänge inklusive allem notwendigen Zubehör wie Stoßverbindern und Erdnägeln erhältlich.

Durch umfangreiches Zubehör, wie Ecken und Betonanker sowie unterschiedliche Profilhöhen, können auch Traufen, Kiesstreifen und Pflasterflächen in stimmiger und hochwertiger Gesamtansicht gerade und geschwungen eingefasst werden.



Die Rasenkante gibt es in Silber ...



... und Edelmetall.

Weitere Informationen unter
www.sachsenband.de

Fotos: Sachsenband

vdw 860 Keramik-Fugenmörtel

Das Beste aus zwei Welten: Neues innovatives Produkt von der GfTK – speziell für keramische Terrassenelemente

Ob „Feinsteinzeug im Außenraum“, „Keramische Terrassenelemente“ oder „Keramische Verbundplatten“ – großformatige Platten mit glasierter keramischer Oberfläche sind ein ungebrochener Trend für die Außenraumgestaltung. Dem Wunsch nach kleinstmöglichem Reinigungsaufwand und der Mode entsprechend werden für Belagsflächen mit diesem Material in der Regel feste Fugen gewünscht.

Für die Herstellung von solchen gebundenen Fugen werden in der Praxis Zement- oder Kunstharzfugenmörtel (z.B. Epoxidharzfugen) verwendet. Beide Arten haben sowohl ihre Vorzüge als auch ihre Einschränkungen.

Epoxidharz-Fugenmörtel können trotz hoher Eigenfestigkeiten erheblich mehr Spannungen abbauen und sind weniger rissanfällig. Insbesondere bei Belagsflächen mit sehr großen Formaten und geringen Fugenbreiten tritt eine Rissbildung bei zementären Fugen oft auf und ist nicht sicher zu verhindern.

Zementäre Fugen sind dafür wasserundurchlässig und haben nicht nur eine feinere Oberflächenstruktur, sondern sind auch eine bessere Wahl bei Balkonen oder Dachterrassen.

Der neue vdw 860 Keramik-Fugenmörtel ist eine innovative Kombination der besten Eigenschaften von Epoxidharz- und Zementfugenmörteln.

Dieser zweikomponentige Epoxidharzmörtel für Fugenbreiten von 4–8 mm verfügt über eine höchstmögliche Flexibilität und ist damit Garant, auch große Formate mit schmalen Fugen sicher zu verfugen. Aufgrund der Wasserundurchlässigkeit eignet er sich zudem für alle Belagskonstruktionen, die auf Abdichtungen liegen, wie z.B. Balkone und Dachterrassen.

Besonders praktisch ist zudem die Art der Verarbeitung.

vdw 860 Keramik-Fugenmörtel wird mit einem Fugbrett eingearbeitet, und das Abwaschen erfolgt mit einem Schwambrett. Hierfür liegt in jedem Eimer Fugenmörtel eine spezielle



vdw 860 Keramik-Fugenmörtel im Poolbereich.

Schwammauflage. Zum Abwaschen genügt einfach sauberes Wasser. Die Zugabe weiterer Waschzusätze oder Abwaschhilfen ist nicht erforderlich. Somit ist eine komplett saubere Oberfläche nach der Verfugung gewährleistet.

Mit dem neuen Keramik-Fugenmörtel aus der vdw-Familie lässt sich nicht nur eine wasserundurchlässige, feinstrukturierte und glatte Fugenoptik herstellen.

Insbesondere die Anwendungseigenschaften und technischen Eigenschaften überzeugen und prädestinieren diesen Fugenmörtel speziell für Belagsflächen mit keramischen Platten:

- lange Verarbeitungszeit
- geringer Reinigungsaufwand ohne Waschzusätze
- extrem hohe Elastizität trotz hoher Festigkeit
- hohe chemische Beständigkeit
- für innen und außen geeignet
- auch für senkrechte Fugen einsetzbar

Diese hochwertigen Belagsflächen erhalten nun mit dem vdw 860 2K-Keramik-Fugenmörtel einen ebenso hochwertigen und angemessenen Fugenverschluss.



Eine spezielle Schwammauflage für das Abwaschen befindet sich in jedem Eimer des Fugenmörtels.



Abwaschen mit dem Schwambrett ohne Waschzusätze.

Weitere Informationen unter www.gftk-info.de

ENTWÄSSERUNGS- RINNEN

FÜR PROFIS, DIE EFFIZIENT ARBEITEN



»Ich habe
mit der GFK-
Entwässerungsrinne
MEAFLOOD sehr gute

Erfahrungen gemacht. Der Einbau ist ganz easy
und alles geht schneller als bei anderen Rinnen.
So verlege ich rund 10 Meter in der Stunde –
komplett mit Anpflastern.«

SASCHA HUBER,
HUBER AUSSENANLAGEN, ZAHLING



Vielfältige Gestaltungs-
möglichkeiten durch umfang-
reiches Rostprogramm



Robust bei der
Verarbeitung
und Nutzung

MEAFLOOD – leicht wie Kunststoff, robust wie Beton

Die GFK-Rinne MEAFLOOD setzt neue Maßstäbe
beim Einbau und Gebrauch von Rinnen. Das ist
Profi-Qualität zu einem fairen Preis, kombiniert
mit einem betonharten Leichtgewicht aus GFK.
Die Einsatzgebiete sind Hofein- und Garagenzu-
fahrten, Gärten und Vorgärten, sowie Grünflächen.

- ✓ Geprüfte Profi-Qualität
- ✓ Einfache Handhabung
- ✓ Hohe Ablaufleistung
- ✓ Umfangreiches Zubehör
- ✓ Vier Rostvarianten

MEAGARD II – Hohe Leistung ohne Kompromisse

Die MEAGARD Entwässerungsrinne aus Poly-
merbeton ist die langjährig bewährte Lösung
für den Bereich Heim und Garten, die ihren
Ursprung im professionellen Garten- und Land-
schaftsbau hat.

- ✓ Hochwertiges Entwässerungssystem
- ✓ Gute Verankerung im Boden
- ✓ Einfache Wartung
- ✓ Leichte Pflege

Belastungsklassen

A 15 | B 125

Einfaches Kürzen
auf Wunschlänge



Einbaufreundliches System
mit Nut und Feder

Belastungsklassen

A 15 | B 125 | C 250

MEA

BUILDING SUCCESS

Großer Andrang am Messestand vom hagebau GALABAU FACHHANDEL

Neue Produkte der Eigenmarken auf der GaLaBau 2018 in Nürnberg



Gelungenes Konzept: Der Messestand des hagebau GALABAU FACHHANDELS auf der GaLaBau 2018.

Der hagebau GALABAU FACHHANDEL zog mit seinem Stand auf der 23. GaLaBau 2018, der europaweit größten Fachmesse für den Bereich Garten- und Landschaftsbau, zahlreiche Besucher an. Dort gab es schon vorab Produkte der Eigenmarken zu sehen, die 2019 auf den Markt kommen. Neben diesen Neuheiten, die aktuelle Trends widerspiegeln, lockte der Stand mit interessanten Veranstaltungen und einer entspannten Atmosphäre – dem richtigen Rahmen für informative Fachgespräche. Erstmals kamen über 70.000 Besucher auf die Messe, die vom 12. bis zum 15. September 2018 im Messezentrum Nürnberg stattfand. 1.253 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen.

Leistungsschau des Spezialisierungssystems

Auf dem Gemeinschaftsstand des Spezialisierungssystems GALABAU FACHHANDEL (86 Baustoffhändler), in dem

auch 19 GALABAU innovativ-Industriepartner eingebunden waren, trafen Händler, Profi-Kunden und Lieferanten aufeinander. Sie konnten sich über aktuelle Trends und innovative Produkte

informieren, aber auch Fachvorträge besuchen oder neue Kontakte knüpfen.

Im Spezialisierungssystem GALABAU FACHHANDEL haben sich konzernunabhängige, mittelständische



Die Mitarbeiter am Stand informierten die Fachbesucher über die neuen Produkte der Eigenmarken und aktuelle Trends.



Reges Interesse an den neuen Terrassenplatten WUNDERWERK est. 1964 ALABAMA, die im Frühjahr 2019 auf den Markt kommen.



Hier geht es lang: Die neuen Produkte der Eigenmarken Butler macht's! und WUNDERWERK est. 1964 zogen die Fachbesucher an den Stand.

Bei jeder Verlosung gab es ein hochwertiges Baustellenradio von Makita zu gewinnen.

Baustoffhändler im Verbund der leistungsstarken Kooperation hagebau zusammengeschlossen – zu einer der deutschlandweit führenden Gemeinschaften von Fachhändlern der GaLaBau-Branche. Seit fast 30 Jahren finden die Kunden in den Baustoffhandlungen eine große Sortimentsvielfalt unter einem Dach – vom Einzelprodukt bis zur Komplettlösung. Dazu kommen Schulungen für Profi-Kunden, Service- und Dienstleistungspakete sowie Infomaterialien und Vertriebskonzepte.

Brandneue Eigenmarken-Produkte

Im Zentrum des Interesses standen aber die kommenden Produkte der Eigen-

marken – insbesondere die Neuvorstellung der keramischen Terrassenplatten WUNDERWERK est. 1964 ALABAMA, die voraussichtlich im Frühjahr 2019 erhältlich sind. Die Terrassenplatten ergänzen das bestehende Angebot, haben die Größe 80 x 80 x 2 cm und sind in drei harmonischen Farbtönen verfügbar. Für keramische Außenbeläge ist auch das neue Sortiment GALAPRO der Eigenmarken-Serie Butler macht's! gedacht. Es umfasst Splittbinder, Bettungsmörtel, Haftschlämme sowie wasserdurchlässigen Fugenmörtel.

Ebenfalls großen Anklang fanden die in 2018 neu eingeführten Eigenmarken-Produkte von WUNDERWERK



est. 1964 NEVADA und OKLAHOMA, das Naturstein-Sortiment MACAO, das Gestaltungspflaster LONDON, das UNKRAUTVLIES VO99P und die Kunstrasen-Varianten DUBLIN und WELLINGTON.

Ausgefallenes Standkonzept

Auch dieses Mal hat der GALABAU FACHHANDEL den Messestand unter ein Motto gestellt. Mit dem bayerischen Standkonzept haben die Planer den Nerv der Besucher getroffen. Die freundlich-rustikal gestalteten Sitz- und Besprechungszonen sowie ein eigener VIP-Bereich für die GALABAU FACHHÄNDLER und ihre Kunden sorgten ebenso für erhöhte Frequenz auf dem hagebau Stand. Eine Kletterwand rundete das Konzept atmosphärisch entsprechend ab.

Rege Teilnahme gab es beim Gewinnspiel: Vom 12.9. bis 14.9.18 wurde ein ebenso hochwertiges wie robustes Baustellendigitalradio von Makita verlost. Der ebenfalls präsentierte GALABAU innovativ-Projektwettbewerb 2018 des GALABAU innovativ-Clubs läuft dagegen noch. Hier können auch GaLaBau-Fachbetriebe, die nicht im Club sind, bis zu drei Projekte einreichen. Ein-sendeschluss ist der 30.11.2018. Die Gewinner werden auf dem GALABAU innovativ-Fachkongress am 24./25. Januar 2019 in Hamburg gekürt.



An der Kletterwand konnten die Besucher ihr Können beweisen – was sie auch ausgiebig taten.



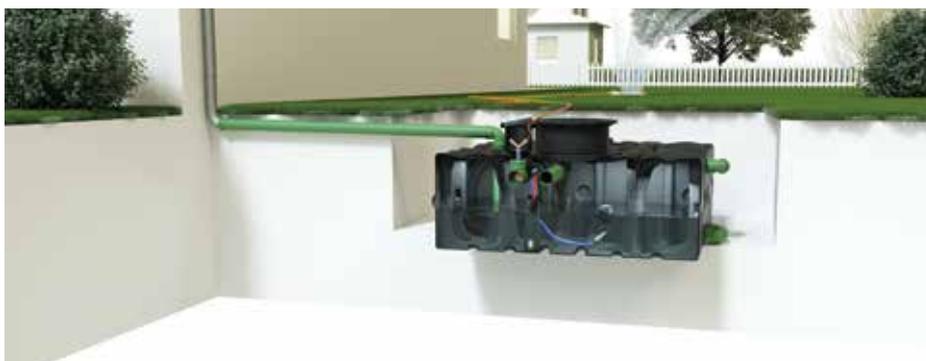
Bayerische Spezialitäten genießen und interessante Gespräche führen – der VIP-Bereich auf dem Messestand.

Nutze deinen Regen

Nachhaltige Nutzung des Regenwassers mit ACO Rain4me



Regenwasser aus Flach tanks für die Bewässerung des Gartens nutzen.



Das ACO Rain4me Komplett paket Garten Plus als sicheres System zur Gartenbewässerung.

Mit dem Rain4me Regenwassernutzungssystem bietet die ACO Hochbau Vertrieb GmbH alle Komponenten für eine ganzheitliche Regenwassernutzung.

Regenwassernutzung bietet viele Vorteile sowohl auf privater als auch gewerblicher Ebene. Geringere Entnahmen des Grundwassers, eine Reduzierung der Überschwemmungsgefahr, Reduzierung der Gebühren und des Energieaufwands zur Klärung und Aufbereitung von belastetem Wasser.

Bereits heute können Haushalte und Kommunen von der Regenwassernutzung profitieren. Regenwasser kann für die Gartenbewässerung oder, bei Installation der erforderlichen Leitungen, auch im Haushalt genutzt werden. Denn durch die konstant gute Wasserqualität mit einem neutralen pH-Wert

und einer geringen Wasserhärte ist es besonders wertvoll für Pflanzen und den alltäglichen Gebrauch. Dank des geringen Kalkgehalts kann auch auf bis zu 50 Prozent Waschmittel und auf Entkalker verzichtet werden. Und die Rohrsysteme bleiben frei von Urinstein.

ACO Rain4me Regenwassernutzungssystem

Das ACO Rain4me Regenwassernutzungssystem ist ein Komplettsystem, bestehend aus Regenwassertank, Aufsatzstücken sowie Pumpenanlage, und kann je nach Bedarf den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Der **ACO Rain4me Regenwasser-Flach tank** ist aus 100 Prozent recyclingfähigem Vollmaterial PE-LLD „Made in Germany“ hergestellt, statisch geprüft und garantiert 25 Jahre haltbar. Der unterirdisch einbaubare Flach tank

lässt sich flexibel je nach Gartengröße und gewünschter Nutzung anordnen, hat ein Fassungsvermögen von 2.000 l. Durch die Kombination mehrerer, durch ein Rohrsystem verknüpfter Tanks können auch größere Tankvolumina erstellt werden.

Die individuelle Kombination von mehreren, aus schwarzem Kunststoff hergestellten Flach tanks (2.230 x 855 mm) und das geringe Eigengewicht von nur 105 kg pro Modul ermöglichen einfachen Transport und Installation. Die glatte Oberflächenstruktur des Flach tanks verhindert Schmutzablagerungen. Der Flach tank garantiert eine hohe Belastbarkeit. Er kann problemlos unter dem Rasen, der Auffahrt oder dem Blumenbeet installiert werden. Ein Aufsatzstück ermöglicht den einfachen Zugang zu dem Regenwassertank.

ACO Rain4me Aufsatzstücke

Neben den Flach tanks sind im ACO Rain4me Sortiment auch Zisternen in den Größen 3.000, 4.700 und 6.500 Liter zum unterirdischen Einbau und Kellertanks ab 350 Liter zur freien Aufstellung im Gebäude enthalten.

Die Aufsatzstücke für den ACO Flach tank bieten eine variable Anpassung an die Umgebung. Das Aufsatzstück dient als Sicherheitsabdeckung und ermöglicht einen einfachen Zugang zu dem Regenwassertank. Die Aufsatzstücke sind als begehbare Variante für max. 200 kg und als Pkw-befahrbare Variante mit robuster Verrippung für max. 600 kg Radlast erhältlich. Die Anpassung an das Geländeniveau erfolgt mit Verlängerungsstücken.

ACO Rain4me Wassermanagement

Je nach Bedarf lässt sich der Regenwassertank mit einem entsprechenden Wassermanagement-System aus dem Rain4me Programm ausstatten. Ein Einsatz zur Gartenbewässerung sowie eine Nutzung des Regenwassers für die Gartenbewässerung und die Nutzung im Haushalt sind möglich.

Weitere Informationen unter
www.rain4me.aco

Forrest Joy: WPC-Terrasse punktet mit edlem Vintage-Look

Dielen mit holzähnlicher Anmutung dank spezieller Färbung



WPC-Terrassendielen bieten einen hohen Pflegekomfort: eine Behandlung mit Pflegeöl oder ähnlichen Produkten entfällt. Im Gegensatz zu Holzdielen besteht keine Gefahr der Riss- und Splitterbildung – daher ist WPC das ideale Material für Barfußdielen. Doch was ist, wenn Kunden ein natürliches Ambiente bevorzugen? Die neue Terrassendiele Forrest Joy punktet mit einer holzähnlichen Anmutung. Dafür sorgt eine spezielle Färbung, bei der verschiedenfarbige Bestandteile zu einer Melange gemischt werden. Nach kurzer Zeit entwickelt die Diele dank dieser Färbung einen edlen, natürlich wirkenden Vintage-Look.

Weitere Informationen unter www.elephant.de

Forrest Joy: Terrasse im edlen Vintage-Look (Farbvariante Muschel).

Dimmbare 12-Volt-Beleuchtung

LIGHTPRO: Weltneuheit von Techmar für individuelle Atmosphäre im Garten

Die Nachfrage nach dimmbarer 12-Volt-Außenbeleuchtung ist sehr groß. Durch die Möglichkeit, 12-Volt-Leuchten zu dimmen, kann man je nach Jahreszeit und Stimmung die Atmosphäre eines Gartens individualisieren!

Bei der 230-Volt-Beleuchtung war das Dimmen von Licht seit Jahren möglich, bei 12-Volt-Leuchten bis vor

Kurzem noch nicht. Durch die innovative Entwicklung seiner Ingenieure ist Techmar jetzt in der Lage, künftig auch ein dimmbares 12-Volt-Außenbeleuchtungssystem anzubieten. Techmar ist derzeit weltweit der einzige Hersteller von dimmbaren 12-Volt-Leuchten und verfügt somit über eine echte Weltneuheit.

Techmar verfügt über eine echte Weltneuheit.

Die neuen dimmbaren 12-Volt-Leuchten sind einfach zu bedienen und hochwertig im Stil aller Lightpro-Produkte und ab Herbst 2018 im einschlägigen Fachhandel erhältlich.



Die Flutter aus dem Lightpro-Sortiment ermöglichen eine großflächige, dimmbare Beleuchtung von Pflanzen und Wänden.



Mit den Spots lassen sich gezielte Akzente setzen – in der individuell gewünschten Lichtstärke.



Lightpro 12 V ermöglicht eine effektive Außenbeleuchtung.

Weitere Informationen unter www.lightpro.nl

Individuelle Gestaltung von Freiflächen

Die Rinnensysteme ACO DRAIN® Multiline Seal in und ACO DRAIN® XtraDrain



Auf den Rinnensystemen sorgt der ACO DRAIN® Compositrost mit Microgrip für höchste Rutschfestigkeit.

Entwässerungssysteme im Freiflächenbereich sind mehr als nur technische Bestandteile der Infrastruktur. Im Kontext mit der Gebäudearchitektur und über die Anforderungen an Funktionalität, Sicherheit und Belastbarkeit hinaus, wird die Entwässerung zum Designelement. Hierfür bieten die Rinnensysteme ACO DRAIN® Multiline Seal in und ACO DRAIN® XtraDrain eine ideale Rostplattform. Ob Pkw-Stellplätze, Fußgängerzonen, Fassadenentwässerung oder auch im privaten Bereich – der Gestaltungsfreiheit sind keine Grenzen gesetzt.

Rinnensystem aus Polymerbeton

Die ACO DRAIN® Multiline Seal in nimmt belastetes Oberflächenwasser auf und leitet es ohne Verluste zur Behandlung oder Wiederverwendung weiter. Die Seal in Technologie besteht aus dem wasserdichten, frostsicheren Polymerbeton-Rinnenkörper und einer serienmäßig integrierten 2-komponentigen Dichtung aus EPDM am Rinnenstoß.

Rinnensystem aus Kunststoff

Die XtraDrain Kunststoffrinne ist bis Klasse C 250 gemäß DIN EN 1433/ DIN 19580 belastbar. Durch das bewährte V-Profil kommt es zu hohen Fließgeschwindigkeiten sowie guten

Selbstreinigungseffekten, die den Pflege- und Wartungsaufwand minimieren. Das leichte Rinnensystem ist in den Nennweiten 100, 150 und 200 mm lieferbar.

Mehr Sicherheit durch Microgrip

Mit dem ACO DRAIN® Compositrost mit Microgrip bietet ACO einen Rost für mehr Sicherheit. Der wesentliche Produktvorteil der C 250 Ausführung (Pkw-befahrbar) besteht in der erhöhten Rutschhemmung R13 und somit höchsten Rutschfestigkeitsklasse nach DIN 51130. Die Rinnenabdeckung erfüllt demzufolge auch die GUV-Regeln GUV-R 181 (Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz) und GUV-I 588-1 (Roste – Auswahl und Betrieb). Der Rost ist zusätzlich zu der bewährten Noppenstruktur mit kleinsten Erhebungen ausgestattet und bietet deshalb bei jedem Wetter einen sicheren Halt. Das UV-stabile und schmutzabweisende Material Polyamid (PA) sorgt für eine dauerhaft attraktive Optik.

Verbunden: Entwässerung mit Licht

Wer die Regenentwässerung zugleich mit einer Lichtinszenierung verbinden will, dem bietet ACO mit Eyeleds eine gelungene Lösung. In dem ACO DRAIN® Compositrost aus hochfestem Kunststoff befinden sich wasserdichte LED-Punkte. So lassen sich öffentliche



Lichtinszenierung mit ACO Eyeleds.

Freiräume, aber auch Garagenzufahrten oder Gartenwege gleichzeitig entwässern und wunderbar inszenieren. Zudem setzen die LED-Lichter Orientierungspunkte, die Sicherheit bieten. Die Montage der Eyeleds mit einem Durchmesser von ca. 2 cm ist denkbar leicht: einfach Kabelanschlüsse zusammenstecken (M12 Sensor Verbindungen), fertig. Bis zu 40 ACO Eyeleds lassen sich an einen Trafo anschließen. Die Systeme zeichnen sich durch ihre leistungsfähige Technik aus: Sie bieten höchste Wasser- und Staubdichtigkeit (IP 67) und eine Lebensdauer von etwa 100.000 Stunden (ca. 11,5 Jahre Dauerbetrieb). Die Intensität der weißen oder blauen Lichter bleiben dabei unverändert.

Weitere Informationen unter
www.aco-tiefbau.de

BAU & RECHT

Gutachterkosten – wer muss sie bei Baustreitigkeiten übernehmen?

Es ist kaum eine Baustreitigkeit vorstellbar, bei der nicht Sachverständige hinzugezogen werden, um technische Streitfragen zu klären. Sehr häufig geht es um die Frage, ob die Leistung des Unternehmers mangelfrei ist. Von der Klärung dieser Frage kann abhängen, ob die Leistung abnahmefähig ist, die Schlusszahlung ganz oder teilweise verweigert werden kann, der Unternehmer Mängelbeseitigungsarbeiten ausführen oder deren Kosten erstatten muss. Das Honorar des beauftragten Sachverständigen ist nicht selten beträchtlich.

Erstattungspflicht im Rahmen gerichtlicher Auseinandersetzungen

Auch die meisten Bauprozesse kommen nicht ohne einen Bausachverständigen aus. Im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens wird der Sachverständige vom Gericht beauftragt. Diejenige Partei des Hauptprozesses, welche die Beweislast trägt, hat den Vorschuss für den Sachverständigen einzuzahlen. Berufte sich z.B. der Besteller nach der Abnahme auf Mängel der Werkleistung, trägt er hierfür die Beweislast. Wendet er die Mängel bereits vor der Abnahme ein, hat der Unternehmer die Beweislast, dass seine Leistung mangelfrei ist. Hat das Gericht aufgrund des Gutachtens sein Urteil gesprochen, tragen die Parteien die Verfahrens- und damit auch die Gutachterkosten, nach dem jeweiligen Obsiegen und Unterliegen. Die Kosten werden durch Beschluss festgesetzt, aus dem die Vollstreckung betrieben werden kann.

Wird vor dem Hauptprozess ein gerichtliches selbstständiges Beweisverfahren durchgeführt, gehören die entstandenen Sachverständigenkosten zu den Kosten des Hauptprozesses und werden nach dem jeweiligen Obsiegen und Unterliegen der Parteien mit festgesetzt. Im Rahmen des selbstständigen Beweisverfahrens ist der Vorschuss für den Sachverständigen aber nicht von der beweisbelasteten Partei, sondern von der Partei zu zahlen, die den Antrag auf Durchführung dieses Verfahrens stellt.

Findet nach Durchführung des selbstständigen Beweisverfahrens kein Hauptprozess statt, weil der Sachverständige die Behauptungen des Antragstellers nicht bestätigen konnte, bleibt der Antragsteller auf seinen Verfahrenskosten sitzen. Stellt der Gegner in diesem Fall bei Gericht den Antrag, dem Antragsteller eine Frist zur Klageerhebung zu setzen, und lässt dieser die Frist fruchtlos verstreichen, kann der Gegner auch die ihm in diesem Verfahren entstandenen Anwaltskosten festsetzen lassen. Entsprechendes gilt, wenn der Antragsteller das selbstständige Beweisverfahren zurücknimmt oder für erledigt erklärt.

Wird kein Hauptsacheverfahren durchgeführt, weil der Unternehmer nach Abschluss des selbstständigen Beweisverfahrens die dort festgestellten Mängel beseitigt, hat der Besteller einen materiellen Ersatzanspruch aus dem zugrunde liegenden Vertragsverhältnis. Die Höhe des Anspruchs richtet sich nach dem Verhältnis, in dem seine Mängelbehauptungen von dem Sachverständigen bestätigt wurden. Der Besteller behauptet z.B. im Rahmen des selbstständigen Beweisverfahrens, dass die Kellerabdichtung und das WDVS des Hauses mangelhaft sind und die Mängelbeseitigungskosten insgesamt 10.000 Euro betragen. Stellt der Sachverständige aber nur Mängel am WDVS fest, deren erforderliche Beseitigungskosten 7.000 Euro ausmachen, hat der Besteller einen materiellen Kostenersatzanspruch gegen den Unternehmer in Höhe von 70 % der aufgewendeten Verfahrens- und Sachverständigenkosten.

Erstattungspflicht außerhalb gerichtlicher Verfahren

Entschließen sich die Parteien eines Bauvertrages, technische Streitfragen nicht im Rahmen eines langwierigen selbstständigen Beweisverfahrens klären zu lassen, sondern im Rahmen eines (privaten) Schiedsgutachterverfahrens, werden sie auch regeln, wer die dadurch entstehenden Kosten und damit

auch die Sachverständigenkosten zu zahlen hat. Entweder wird eine hälftige Kostentragungspflicht gewählt oder eine nach dem jeweiligen Obsiegen und Unterliegen. Haben sie eine entsprechende Regelung vergessen, wird diese durch Auslegung entsprechend dem vorher Gesagten zu ermitteln sein.

Sehr oft schaltet eine Vertragspartei (meist der Besteller) einen Sachverständigen eigenmächtig ein. Man spricht vom sogenannten Privatgutachter, dessen Honorar vom Auftraggeber zu zahlen ist. Fraglich ist, in welchem Fall der Besteller gegen den Unternehmer insoweit einen Erstattungsanspruch hat. Privatgutachterkosten sind nach der Rechtsprechung erstattungsfähig, wenn sie zur Vorbereitung von Gewährleistungsansprüchen aufgewandt worden sind. Dies ist nicht der Fall, wenn der Gutachter nur beauftragt ist, den Besteller ganz allgemein über die Qualität der Bauleistungen zu informieren und ihm die erforderlichen Kenntnisse für das weitere Vorgehen gegen den Unternehmer zu verschaffen.

Wenn der Besteller die Bautätigkeit durch einen Architekten begleiten lässt, handelt es sich nicht um erstattungsfähige Kosten, auch wenn der Zweck der Maßnahme darin bestehen mag, etwaige Mängel zu erkennen und geltend zu machen. Rügt der Besteller nach der Abnahme einen Mangel und lehnt der Unternehmer dessen Beseitigung ab, sind die Kosten für einen vom Besteller beauftragten Sachverständigen erstattungsfähig.

Unser Experte

Prof. Thomas Karczewski

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht
Rembert Rechtsanwälte
www.rembert-rechtsanwaelte.de



Weitere Informationen im Internet:

www.hagebau.com/profikunden/baustoffhandel/garten-und-landschaftsbau



QR-Code für weiterführende Informationen zum Fachblatt

ACO HOCHBAU – ACO Rain4Me Regenwassernutzungssystem

ACO TIEFBAU – ACO DRAIN Entwässerungssysteme

BIRCO – Neues Markenlabel „Einfach besser bauen“

ELEPHANT – WPC-Terrassendielen Forrest Joy

GFTK – Keramik-Fugenmörtel vdw 860

GRAF – Regenwasser-Flachtank Platin

KANN – Neue Vios®-Platten im System

ROOTBARRIER – Wurzelführungs- und Bewässerungssystem

SACHSENBAND – Metall-Rasenkanten Cortiflex

TECHMAR – Lightpro dimmbare 12-Volt-Beleuchtung

Nutzen Sie unser zusätzliches Infoangebot durch den **QR-Code!**

Besitzen Sie ein Smartphone oder einen Tablet-PC? Dann können Sie zusätzliche Informationen zu unseren Fachblättern über den abgebildeten QR-Code abrufen.

Voraussetzung: Sie haben ein passendes QR-Code-Programm installiert. Dann können Sie den QR-Code mit einem Klick entschlüsseln.

